

PR-ARBEIT

25 ausgebildete Qualitätsmanager

WIEN. Die diesjährigen Teilnehmer des Lehrgangs zum „Zertifizierten PR-Qualitätsmanager“ setzen ein Zeichen in Richtung Professionalisierung. Aus dem erstmals in Kooperation mit APA-Campus umgesetzten Kompakt-Lehrgang gehen sieben zertifizierte PR-Qualitätsmanagerinnen hervor: Barbara Holzbauer, (T-Mobile), Daniela Lorberau (Toni's Handels GmbH), Nina Panholzer (Prizovsky & Partner), Angela Pengl-Böhm (pr.com), Katharina Scheyerer-Janda (Meinungsbild PR & Coaching), Nina Stögmüller (Volkskreditbank) und Natascha Toegl (Buwog). Die nächsten Lehrgangstermine sind: 11./12. April und 17./18. Oktober 2018.



© Susanne Hudelist



© Ford/Mindshare (2)



In Videos erklären Fiesta-Fahrer wie Josef und Heidi, was sie an ihren Fahrzeugen so lieben.

Nostalgische Gefühle

Um die Ford Community anzusprechen, hat sich Mindshare etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

WIEN. Der Ford Fiesta besitzt einen hohen Wiedererkennungswert, ein charakteristisches Dach und viel Liebe zum Detail. In die Restaurierung investiert der ein oder andere schon einmal 150 Stunden Arbeit. Mindshare beobachtete, dass die Ford Community sehr stark auf Vintage-Content reagiert und daraus die „Fiesta Stories“ kreiert. Kurzerhand wurde in

der Ford Community ein Aufruf gestartet und fünf Fiesta-Fans gefunden. In Videos teilen sie ihre Leidenschaft für ihren Fiesta in bewegenden Worten der Community mit.

Die Geschichten rund um den Ford Fiesta sind als Pre Launch-Aktivität für den Launch des neuen Fiestas zu verstehen, eines der Volumensmodelle von Ford. Die Kampagne wurde über

sechs Wochen auf Facebook Ford Austria an im Vorfeld definierte Zielgruppen-Segmente ausgespielt. Menschen, die eine der Episoden zu mehr als 50% gesehen haben, wurde durch sequentielles Targeting auch die nächste Episode ausgespielt. (red)

Weitere Informationen:
www.mindshare.at



| Die neuesten Kampagnen

iab webAd: Einreichrekord

245 Arbeiten sind im Rennen um den Award.

WIEN. Am 12. Oktober wird in der Bank Austria Halle im Wiener Gasometer mit dem iab webAd der wichtigste Award der heimischen Digitalbranche vom internet advertising bureau austria verliehen. iab austria-Präsidentin Martina Zadina und Geschäftsführerin Lilian Meyer-Janzek können sich über einen historischen Rekord mit 245 Einreichungen freuen. Insgesamt

139 Arbeiten wurden in den Kreativkategorien und 106 in den Mediakategorien eingereicht.

Die meisten Einreichungen verzeichnet bei den Kreativkategorien „Einsatz von Social Media“ mit 21 Arbeiten und bei den Mediakategorien „Beste Social Media Kampagne“ mit 23 Einreichungen, was jeweils in etwa einer Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr entspricht. (red)



© iab austria/Katharina Schiffl

Die Jury des iab webAd wird heuer viel zu tun haben.